

Nr. 552



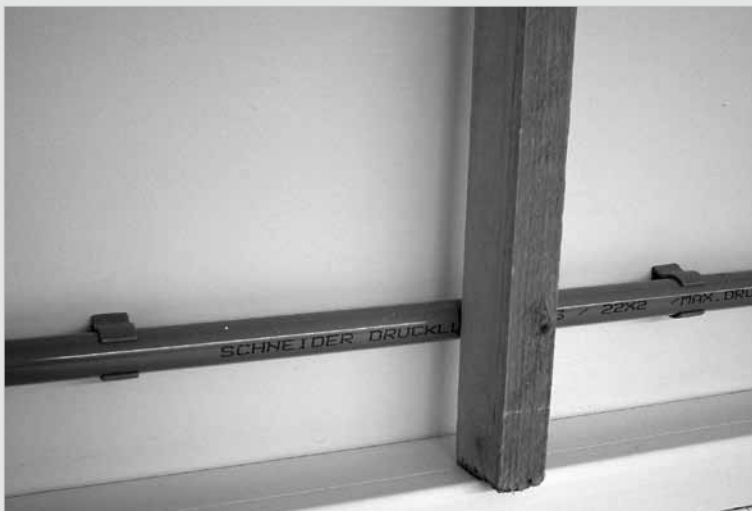
Nuten/Ausklinken mit der KAPEX KS 120

A

Beschreibung

Bei Innenausbauarbeiten kommt es häufig vor, dass Rahmenschenkel, Dachlatten, Sockelleisten o.ä. ausgeklinkt bzw. eingnutet werden müssen, um z. B. elektrische Leitungen oder Heizungsrohre zu verdecken.

In diesem Anwendungsbeispiel wird das Ausklinken bzw. Einnuten an einem Rahmenschenkel mit der Kappsäge KAPEX KS 120 beschrieben.



552/01

B

Maschinen/Zubehör



552/02

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör verwendet:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Kapp-Zugsäge KAPEX, KS 120 EB-Set (HW Universal-Sägeblatt W60, Winkelschmiege, Werkstückklemme, Multifunktionstisch MFT KAPEX, 2x Kappanschlag, 2x Winkelabstützung, Bedienungs Werkzeug)	561289
Absaugschlauch Antistatik D 36 x 3,5 m-AS	452882
Absaugmobil der CT-Reihe	*

* Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Website.



552/03

C

Vorbereiten/Einstellen

- KAPEX mit einem Absaugschlauch D 36 an ein Absaugmobil der CTM Reihe anschließen
- Drehzahlregelung der KAPEX auf Stufe 6

D

Vorgehensweise



552/04

- Markieren der Nutposition (Abb. 552/04)
- Messen der Nuttiefe (Abb. 552/05)
- Markieren des auszuklinkenden Bereichs (Abb. 552/06)
- Werkstück auf Tisch der KAPEX auflegen

Hinweis:

Um den vollen Bereich des Rahmenschenkels ausklinken zu können, muss dieser mit einem Holzstück (am Beispiel: mit einem Rahmenschenkel 6x6 cm) hinterlegt werden (s. Abb. 552/07).



552/05

Einstellen der Kapptiefenbegrenzung:

Mit der stufenlos einstellbaren Kapptiefenbegrenzung (s. Abb. 552/08) lässt sich der vertikale Schwenkbereich des Sägeaggregates einstellen. Dadurch wird das Nuten oder Abplatten von Werkstücken ermöglicht.

- Maschine in Arbeitsstellung bringen
- Hebel der Kapptiefenbegrenzung bis zum Einrasten nach unten schwenken (s. Abb. 552/09)
- Durch Drehen des Hebels wird die gewünschte Nuttiefe eingestellt

Hinweis:

Testschnitt an einem Abfallstück durchführen, um gegebenenfalls durch Verdrehen der Kapptiefeneinstellung die gewünschte Nuttiefe anzupassen (s. Abb. 552/10).



552/06



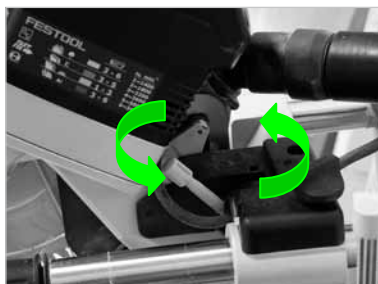
552/07



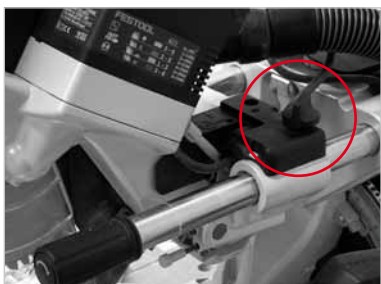
552/09



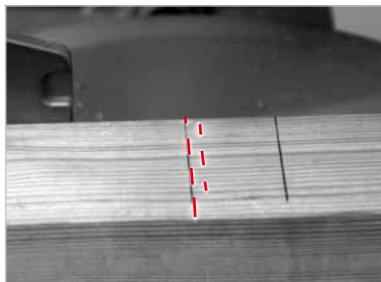
552/08



552/10



552/11



552/12



552/13



552/14



552/15

Ist die Tiefe exakt eingestellt, wird der gekennzeichnete Bereich ausgeklinkt, dabei geht man folgendermaßen vor:

- Öffnen der Klemmung für die Zugeinrichtung (s. Abb. 552/11)
- Laser an der KAPEX KS 120 einschalten und das Werkstück an der Markierung anlegen (s. Abb. 552/12)
- KAPEX einschalten und Schnitt durchführen (s. Abb. 552/13)
- Verschiebung des Werkstücks um eine Schnittbreite und weiteren Schnitt durchführen
- Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis der markierte Bereich komplett ausgeklinkt ist (s. Abb. 552/14).

Nach Abschluss der Arbeiten kann der ausgeklinkte Rahmenschenkel angebracht werden (s. Abb.552/15).

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

www.festool.de